



KCN Fahrradtour 30. April 2016

Fazit eins: Sch... Kondition
Fazit zwei: gutes Wetter
Fazit drei: schöne Strecke
Fazit vier: nur 13 Teilnehmer
Fazit fünf: ziemlich hohes Durchschnittsalter
Fazit sechs: die E-Bike-Phase hat auch den KCN erreicht

Wie in den letzten Jahren üblich, hat Piwi die Organisation der diesjährigen Fahrradtour im Berliner Norden übernommen – und wie üblich alles richtig gemacht (inkl. diverser Einlagen á la Paris – Roubaix).



Treffpunkt war um 11.00 Uhr am S-Bahnhof Hermsdorf, von dort über verschlungene Wege u.a. am Tegeler Fließ entlang und durch Lübars in Richtung Blankenfelde.





An den eigentlich recht idyllischen Kieselseen Arkenberge kann man feststellen, was einige wenige Schwachköpfe anrichten können; jeden Menge Müll lag schon jetzt herum (wie mag es hier erst im Sommer aussehen?) und ein Motocrossfahrer heizte hier mitten durch das Naturschutzgebiet.

Weiter ging es ein Stück den Berliner Mauerweg entlang bis nach Glienicke, wo wir bei einem Griechen eingekehrt sind.

Die Strecke war etwa 25 km lang, was niemanden überfordert hat, aber auch absolut ausreichend war.

Und ehrlich gesagt: obwohl ich selbst im Berliner Norden wohne, meistens wusste ich überhaupt nicht, wo wir sind.

Text: Bernhard Nentwich
Fotos: Bernhard Nentwich und
Siegfried Piwetzki